



→ **Top-Action**

007 (Daniel Craig) versucht diesmal ein Attentat in Südamerika zu verhindern

TV Movie am Bond-Set

Lizenz zum Verschrotten!

→ **Reportage** So viele Blechleichen gabs bei 007 noch nie! Aber so irre Action auch nicht. Für TV Movie exklusiv vor Ort: Bond-Experte Siegfried Tesche

Die Höllenschlucht im norditalienischen Limone. Atemberaubend schön. Und brandgefährlich! Die haarnadelscharfen **Serpentinen** ziehen sich auf qualvolle fünf Kilometer. Vor allem, wenn man von fünf Alfa Romeos verfolgt wird!

James Bond (Daniel Craig) rast an diesem Frühlingmorgen mehrmals nur knapp am Abgrund vorbei. Unter **Dauerbeschuss**. Mit quietschenden Reifen. Explosionen. Überschlägen. Ein zehnminütiges Wahnsinnspektakel! Und der furiose Auftakt zum neuen 007-Abenteuer „Quantum of Solace“ (Start: 6.11.).

Doppelnull auf Crashkurs

Mit der Verfolgungsjagd soll die Action des letzten Agenten-Hits „Casino Royale“ noch getoppt werden. „Es wird eine Kaskade der Zerstörung. Ein **Drama** folgt dem nächsten – und Bond kommt ganz schön ins Schwitzen!“, erzählt Dan Bradley, Regisseur des Actionteams.

Und eins ist jetzt schon klar: So viele **Blechleichen** gabs bei Bond noch nie! Sieben brandneue Aston Martins DBS stehen diesmal zur Verfügung. Preis pro Wagen: 275 000 Euro!

Drei wurden bereits bei unfreiwilligen **Unfällen** geschrottet. Das jüngste „Opfer“ stammt von diesem Morgen: durchlöchert, verschrammt, eine Tür fehlt gleich ganz. Doch auch Bond wird extrem ran-genommen...

Fit für die Rachestory!

„Dieser Film ist für mich viel wichtiger als mein erster“, sagt 007 Daniel Craig (40), blitzt dabei mit seinen eisblauen Augen. „Beim letzten Mal habe ich gedacht, wenn ich versage, höre ich eben auf. Jetzt muss ich beweisen, dass der erste Film nicht nur ein **Glückstreffer** war.“ Und dafür nimmt er einiges in Kauf...

„Neunzig Prozent der Action übernimmt Daniel tatsächlich selbst“, verrät

Stuntkoordinator Gary Powell (44). Um dafür topfit zu sein, bekam Craig ein eigenes Fitnessareal in den Londoner Pinewood-Studios spendiert. So sieht er auch aus. Durchtrainiert, berstend vor Energie. Hier am Gardasee weicht er nun auf die Hotelanlagen aus. Hantelt, stemmt, joggt, um für die kraftraubende **Kampf- und Rache-geschichte** gerüstet zu sein.

Terror in Südamerika

Denn im neuen 007-Hit – so viel wird am Set verraten – will er den Tod seiner großen **Liebe** Vesper Lynd (Eva Green) rächen und spürt die Drahtzieher auf. Eine Verbrecherorganisation namens „Quantum“, die über Mittelsmann Dominic Greene (stark: Mathieu Almeric) die Wasserversorgung Südamerikas lahmlegen will. Ein harter, schneller, aufwändiger **Bond-Thriller** (Budget: 200 Millionen Dollar), der Kino-Konkurrenten wie „Bourne“ heftig ausbremst.

Action am Limit

„Mit diesem Film werden wir neue Maßstäbe im Actiongenre setzen“, verspricht Bradley, der bereits die Stuntspektakel für die „Bourne“-Trilogie und das vierte „Indiana Jones“-Abenteuer (siehe Seite 210) inszenierte. Und dafür setzt er jetzt wieder sein 275-köpfiges Team am Gardasee in Gang: Die nächste **Jagd-szene** in der Höllenschlucht steht an. Und vielleicht das fünfte Blechopfer...

TEXT: SIEGFRIED TESCHE
TOP-LINK: WWW.JAMESBONDFILME.DE

→ ZUR PERSON

Siegfried Tesche (51) schreibt seit 1982 über **Top-Agent James Bond**

„Es sind perfekte Kinomärchen!“, schwärmt **Filmjournalist** Tesche über die 007-Reihe. Eine Leidenschaft, die ihn von Kindheit an begleitet. Mittlerweile gilt er als absoluter Bond-Experte, hat acht Bücher über den **Super-Agenten** verfasst und schreibt in TV Movie.

